

# Polizei- PROBLEM

*Die Polizei, der Rechtsstaat  
und die Zivilgesellschaft*

25. – 26. November 2022 | Fr.–Sa.  
Lutherstadt Wittenberg, Evangelische Akademie

*Die Polizei ist Trägerin des staatlichen Gewaltmonopols. Sie ist verantwortlich für die Aufrechterhaltung der inneren Ordnung und die Durchsetzung des Rechts. Was aber, wenn Polizist\*innen selbst gegen Gesetze verstoßen und ihre Privilegien missbrauchen? Polizeigewalt, Rassismus und rechtsextreme Gesinnungen sind keine Einzelfälle in Polizeibehörden. Und Opfer von Polizei-*

*gewalt erfahren nur in seltenen Fällen Wiedergutmachung. Wie umgehen mit einer staatlichen Behörde, die so viel Macht hat und in den meisten Fällen sich selbst kontrolliert?*

*Auf Ihr Kommen freut sich  
Paul F. Martin, Studienleiter, Ev. Akademie Sachsen-Anhalt e.V.*

**Teilnahmebeitrag**

**mit Verpflegung 35,- €** (zzgl. Übernachtung)

Eine Anmeldung bis zum 15. November 2022 ist erforderlich. Gerne buchen wir für Sie eine Übernachtung im Luther-Hotel (Neustraße 7-10). Bei Interesse geben Sie dies bitte bei der Anmeldung an.

**Anmeldung** und weitere Informationen direkt über den QR-Code, auf unserer Internetseite [evangelische-akademie.de](http://evangelische-akademie.de), per E-Mail [info@ev-akademie-wittenberg.de](mailto:info@ev-akademie-wittenberg.de) oder telefonisch unter 03491 49 88 – 0.



<b>ab 16.00 Uhr</b>	<b>Anmeldung</b>	<b>20.30 Uhr</b>	<b>Podiumsdiskussion</b> <i>Luca Vogel;</i> <i>Sebastian Striegel, Landtagsabgeordneter von Bündnis 90/ Die Grünen in Sachsen-Anhalt, Magdeburg;</i> <i>Torsten Hahnel, Arbeitsstelle Rechtsextremismus bei Miteinander e.V., Halle (Saale);</i> <i>Sebastian Müller, Polizist und Mitglied in Polizei Grün e.V., Delitzsch;</i> <i>Dr. Astrid Jacobsen, Professorin an der Polizeiakademie Niedersachsen, Nienburg (Weser);</i> <i>Thea Ilse, Landespolizeipfarrerin und Beauftragte für Notfallseelsorge, Landespfarramt der Evangelischen Kirche Mitteldeutschlands, Halle</i>
<b>17.00 Uhr</b>	<b>Begrüßung und Einführung/ Fragestellung</b> <i>Paul Martin</i>		
<b>18.00 Uhr</b>	<b>Abendessen</b>		
<b>18.30 Uhr</b>	<b>Einführung Film „Hamburger Gitter“</b> <i>Luca Vogel, Freier Journalist und Redakteur des Filmes Hamburger Gitter, Berlin</i>		
<b>18.45 Uhr</b>	<b>Filmvorführung „Hamburger Gitter“</b> Film zu den Ereignissen zum G20-Gipfel in Hamburg 2017		
		<b>22.00 Uhr</b>	<b>Ende des ersten Tages</b>

<b>9.00 Uhr</b>	<b>Diskriminierungen durch Polizei</b> Zur Studie „Polizeipraxis zwischen staatlichem Auftrag und öffentlicher Kritik. Herausforderungen, Bewältigungsstrategien, Risikokonstellationen.“ <i>Dr. Astrid Jacobsen</i>	<b>14.00 Uhr</b>	<b>Begleitung von Außen</b> Erfahrungen einer Polizeipfarrerin mit dem Alltag von Polizist*innen <i>Thea Ilse</i>
<b>10.30 Uhr</b>	<b>Rechte in der Polizei</b> Recherchen und Analysen zu rechten Netzwerken und zu strukturellen Problemen in der Polizei <i>Aiko Kempen, Freier Journalist und Autor des Buches „Auf dem rechten Weg?: Rassisten und Neonazis in der deutschen Polizei“, Leipzig</i>	<b>15.00 Uhr</b>	<b>Kaffeepause</b>
<b>12.00 Uhr</b>	<b>Mittagessen</b>	<b>15.15 Uhr</b>	<b>Abschluss-Podium:</b> Vertrauen zur und Kontrolle der Polizei – was muss geschehen? <i>Aiko Kempen; Torsten Hahnel;</i> <i>Sebastian Müller; Astrid Jacobsen; Thea Ilse</i> Moderation: <i>Paul Martin</i>
<b>13.00 Uhr</b>	<b>Offene Gesprächsrunde</b> Fragen an einen Polizisten in Sachsen-Anhalt und Positionen des Vereins Polizei Grün e.V. <i>Sebastian Müller</i>	<b>17.00 Uhr</b>	<b>Ende der Tagung</b>